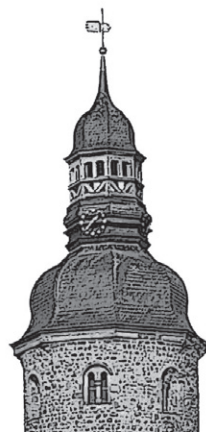


St.-Viti-Journal

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirche in Zeven
Nr. 46 · 12. Jahrgang

März - Mai 2017



„Herr, unser Gott, wir rufen zu dir“ - Konfi 3 - Kinder probieren Gebets-Gesten mit Pastor Knapmeyer aus.

Editorial

Wenn Sie diese Zeilen lesen, sind die Tage inzwischen schon wieder länger geworden und vielleicht auch schon wieder wärmer. Und wir sind schon mitten im Luther-Jahr! Dieses Jahr finden viele Veranstaltungen zum Gedenken an die Reformation in unserer Gemeinde statt, worüber Sie natürlich auch hier im Journal umfassend informiert werden.

Auch ansonsten hoffe ich, dass wir wieder eine schöne und interessante Ausgabe für Sie zusammen gestellt haben und sind für Kritik (Lob oder Tadel) immer dankbar. Schreiben Sie uns doch einfach mal, was Ihnen gefällt oder nicht gefällt. Oder sprechen Sie uns einfach an! Zeven ist klein, wenn Sie einem der freundlich lächelnden Herrn auf dem Foto hier begegnen, hat dieser sicherlich ein offenes Ohr für Sie.



Wenn Sie zu uns Verbindung aufnehmen möchten, können Sie uns einen Brief an die Kirchengemeinde schreiben. Wer uns aber einfach eine E-Mail zukommen lassen will, der kann unsere zentrale Adresse benutzen, und zwar: St.Vitijournal@googlemail.com. Auf diese Adresse hat die ganze Redaktion Zugriff und kann Ihnen im Zweifel schnell antworten. Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift!

Ihre St.Vti-Journal Redaktion

Inhaltsverzeichnis

Editorial	S.2	Terminvorschau	S.23
Andacht	S.3	Kivinan-Stiftung	S.29
Lutherjahr 2017	S.5	Nachlese	S.31
Auf ein Wort	S.6	Biografie	S.34
Kinderseite	S.9	Spendenkonten	S.35
Konfirmationen 2017	S.10	Termine auf einen Blick	S.36
Konfirmandenunterricht	S.10	Impressum	S.37
Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten	S.12	So erreichen Sie uns	S.38
Zum Nachdenken	S.16	Unsere Gottesdienste	S.39
Kirchenmusik	S.18		
Aus den Gremien	S.22		

„Tritt fest auf, mach's Maul auf, hör bald auf“*Diakon Jens Heidemann*

„Tritt fest auf, mach's Maul auf, hör bald auf“ dieses Zitat von Luther war zuletzt der Startspruch in meinem Konfirmandenunterricht. Dabei wollte ich mit diesem Zitat nicht an die Reformation oder an Luther denken – vielmehr fiel dieses Zitat im Themenfeld Glaubensbekenntnis. Warum gerade dieses Zitat für das Glaubensbekenntnis? Für mich ist das Glaubensbekenntnis einer der bedeutendsten Texte des Glaubens. Nicht nur, dass wir damit –wie der Name schon sagt– unseren Glauben bekennen, sondern wir zeigen anderen Menschen wo wir im Glauben stehen, was uns wichtig ist und woran wir glauben. Das Glaubensbekenntnis kann als Inhaltsverzeichnis für die Bibel genutzt werden. Wer das Glaubensbekenntnis kennt, kann Rede und Antwort stehen und sagen woran wir glauben. Die Konfirmanden haben im Unterricht festgestellt, dass das Glaubensbekenntnis Ihnen die Möglichkeit bietet, kompakt sagen zu können was am Glauben Jesus Christus wichtig ist. Die Konfirmanden haben daraufhin geübt und vor allem festgestellt, dass das Stehen beim Sprechen des Glaubensbekenntnisses etwas mit Ihnen macht. Statt auf dem Stuhl „abzuhängen“ vermittelt Ihnen das Stehen ein Gefühl von Verantwortung, Sicherheit und Standfestigkeit.

Durch das Stehen treten sie fest auf und es wird das Glaubensbekenntnis nicht leise sondern laut gesprochen. Es wird weder genuschelt noch verschluckt. Gesprochen wird laut und klar – „das Maul“ wird aufgemacht. Das Glaubensbekenntnis hat ein festes Ende, es muss nichts weiter gesagt werden, nur „Amen“ – -welches man übersetzen kann mit „so ist es“. In der Bibel steht in Kolosser 4,6 „eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt“. Wenn wir gemeinsam das Glaubensbekenntnis sprechen und unseren Glauben bekennen, zeigen wir einander, dass wir eines Sinnes sind. Selbst wenn uns sonst der Alltag, der Beruf, die Straße in der wir wohnen trennen. Im Glaubensbekenntnis werden wir gleich und vergewissern uns wie Groß unser Gott ist auf den wir vertrauen. Unsere Rede ist freundlich. Wir denken nicht an uns, sondern blicken auf Gott. Es wirkt wie Salz in zweierlei Weise. Zum einen fordert es heraus. Richtig dosiert ist es ein Wohlgenuss, falsch dosiert bringt es mich und meinen Nächsten in Bedrängnis. Und gleichzeitig bewahrt das Glaubensbekenntnis sowie das Salz. Es konserviert. Nicht im Sinne eines Entwicklungsstillstandes, sondern es steht fest, bzw. bleibt uns über Jahrhunderte erhalten und damit über verschiedenste Glaubensäußerungen,

Andacht

Bibelauslegungen, Kriege und Gewalttaten. Wann haben Sie das letzte Mal das Glaubensbekenntnis gesprochen und für sich bedacht? Sprechen Sie es einmal wieder und schauen Sie wie

gut es noch „sitzt“! Vielleicht merken Sie aber auch, dass manches unverständlich geworden ist, dann trauen Sie sich und sprechen es an.



Weitere Informationen zur Kinderbibelwoche finden Sie unter den Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten auf S. 17.



Kathy Grün
Rechtsanwältin

Peter Grün
Rechtsanwalt

Bürozeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

Lange Str. 32 * 27404 Zeven
Telefax (0 42 81) 95 87 76

 **(0 42 81) 95 87 87**

**NATUR
STEIN
PAPPE**

Grabstein u. Grabmalgestaltung
Zeven  04281/950 250

Reformationsjubiläum in unserer Kirchengemeinde

Pastor Martin Knapmeyer

Kulturgottesdienst mit einem Polizeiorchester zum Thema: „Von weltlicher Obrigkeit – ob man ihr Gehorsam schuldig sei“, mit Pastor Florian Schwarz
Freitag, 10. März, 19 Uhr, in der Kirche

Stifter-Jahresversammlung der Kivinan-Stiftung mit Vortrag von Pastor Manfred Thoden zum Thema „Martin Luther - Reformation“
Dienstag, 21. März, 19.30 Uhr im Haus der Jugend

Kinderbibelwoche zum Thema „Martin Luther“
Montag, 10. – Donnerstag, 13. April, nachmittags im Haus der Jugend

Festkonzert „500 Jahre Reformation“ mit Werken v. a. von F. Mendelssohn-Bartholdy; Zevener Kantorei, Hamburger Camerata, Solisten, Leitung: Andreas Borbe
Samstag, 13. Mai, 20 Uhr, in der Kirche

Konzert: Ein feste Burg 2.0 – Lutherchoräle frisch interpretiert
Sonntag, 11. Juni, 17 Uhr in der Kirche; siehe S.25!

„Luther in Jazz“- ein reformiertes Orgelkonzert mit Dietrich Wimmer
Sonntag, 20. August, 18 Uhr, in der Kirche

„Maaaartin“- vom kleinen Martin zum großen Luther. Ein Orgelkonzert für Kinder ab 5 von Christiane Michel-Ostertun; Orgel: Andreas Borbe, Sprecher: Martin Knapmeyer
Sonntag, 27. August, 18 Uhr, in der Kirche

Gesprächskonzert mit J. S. Bach: Kantate BWV 80 „Ein feste Burg ist unser Gott“; Zevener Kantorei, Hamburger Camerata, Solisten, Leitung und Erklärung anhand von Klangbeispielen: Andreas Borbe
Sonntag, 3. September, 18 Uhr, in der Kirche

Festgottesdienst am Reformationstag, Dienstag, 31. Oktober

Weihnachtsweg. Ausstellung mit biblischen Erzählfiguren zu den Advents- und Weihnachtsgeschichten der Bibel
Montag, 27. November, - Sonntag, 10. Dezember

Wolfgang Millert im Gespräch mit Pastor Florian Schwarz

Sie sind seit September 2015 zur Unterstützung des Pfarramts an unserer Kirche tätig. Welche frühere Bindungen zu Zeven gibt es?

Nach dem Krieg hat es meine Großeltern nach Zeven verschlagen und sie sind hier bis Mitte der 50er Jahre geblieben. Wenn mein Großvater erzählte, dann war Zeven ein herausgehobener Ort in seiner Vita, an dem er sich sehr wohl gefühlt hat. Er war hier Polizist und was ich von ihm gelernt habe, war, dass man bei allen Prinzipien, die Menschlichkeit nicht vergessen darf. Auch manche Familientraditionen haben ihren Ursprung an der Mehde. Seit mein Vater 1947 eine Dohle aus dem Turm der St.-Viti-Kirche großgezogen hat, krächzt immer mal wieder eine Krähe, Dohle oder Eichelhäher bei jemandem aus der Familie.

Ihr Weg zum Seelsorger:

Ich glaube das Wort Umweg ist passender. Ich bin zwar in einem Pfarrhaus aufgewachsen, aber das sprach eigentlich eher gegen den Beruf. Ich habe ein paar Jahre in einer holländischen Drogenberatung gearbeitet und bei aller Wertschätzung für die Sozialarbeit hatte ich immer das Gefühl, da fehlt doch was. Ganz konkret war es eine Fallbesprechung, die den Ausschlag gab. Unser Klient war illegal in den Niederlanden, heroin- und kokaïnabhängig, obdachlos und hatte Aids



*Pastor
40 Jahre, Rotenburg*

im fortgeschrittenen Stadium. Der Kollege hatte es geschafft, ihm eine Wohnung, Aufenthaltsgenehmigung, Methadon und Krankenversicherung zu organisieren. Für diesen Klienten hatte er sich richtig ins Zeug gelegt. Aber auf dem Heimweg von der Fallbesprechung habe ich gemerkt, dass mir der Trost gefehlt hat. Die Seelsorge war dann der Bereich der Theologie, der mich zum Studium bewegt hat.

Sie haben auch in nichtkirchlichen Bereichen gearbeitet:

Oh ja, und zwar gerne. Ich habe mehr als einmal an meiner Studienwahl gezweifelt und bin deshalb mehrgleisig gefahren. Ich war mehrere Jahre freier Journalist, vor allem für den Hörfunk.

Meine große Liebe aber gehörte dem Zirkus. Eine Zeit lang hatte ich das Studium geschmissen und als Artist gearbeitet. Irgendwann bin ich nach Berlin gezogen, weil ich da Studium und Artistik unter einen Hut kriegen konnte. Nach dem ersten Examen musste ich dann wählen: Kanzel oder Manege. Im letzten Sommer war ich bei meiner Schwester, die einen eigenen Zirkus leitet – ich bereue meine Entscheidung für die Kanzel nicht, aber mein Heimweh nach dem fahrenden Leben ist mir da wieder bewusst geworden.

Welche besonderen Erfahrungen waren dabei prägende Erlebnisse?

Es sind weniger Erlebnisse, als vielmehr Menschen, denen ich begegnen durfte, die mich geprägt haben. Sehen zu dürfen, auf wie viele Arten und Weisen man das Leben leben kann. Wenn ich für mich so etwas wie eine theologische Mitte habe, dann sind das die Zöllnermahle, die Tischgemeinschaft Jesu an denen Etablierte und die Ausgestoßenen der Gesellschaft gemeinsam sitzen können. Der liebe Gott hat einen großen Tiergarten – wenn wir einzig in den eigenen Gehegen bleiben, dann verpassen wir tolle Menschen, von denen wir viel lernen können.

Bio-Ethik gehört zu Ihren Steckpferden, was ist das?

Das hatte ich, glaube ich, bei meiner kurzen Vorstellung im Gemeindebrief geschrieben. Letztendlich ist das ein Teil der großen Frage die mich um-

treibt: Was ist der Mensch. Bei der Beschäftigung mit dieser Frage habe ich mich während des Studiums auch mit medizinischen Fragen beschäftigt: Stammzellenforschung, Abtreibung, Amputationen, das waren Themengebiete, die mir geholfen haben, mich der Frage nach dem Menschen auch von nichttheologischer Seite zu nähern.

Sie sind der Kultur sehr verbunden.

Ja, auf zweierlei Weise. Zum einen war das lange mein Broterwerb und zum anderen würde ich Kultur definieren als „einen Ausdruck der Suche nach einem Sinn“. Die gleiche Definition habe ich auch für Religion. Die kulturellen Äußerungen, seien es Romane, Filme, Theater oder eine Zirkusvorstellung, suchen vielleicht mit anderen Mitteln, als ich das als Theologe tue. Manchmal kommen sie auch zu anderen Ergebnissen. Aber wenn man sich gegenseitig darauf einlässt, die jeweils andere Seite zu besehen und mögliche Antworten an sich heran zulässt, auch dann, wenn sie vielleicht nicht der eigenen Denkgewohnheit entspricht, dann gibt es unglaublich viel zu entdecken.

Unter „Schwarz Kulturgottesdienste“ kann man einiges leicht im Internet finden:

Das ist ein Projekt an dem ich seit fast zehn Jahren sitze. Ich lade Künstler ein, einen Gottesdienst zu gestalten und ihre jeweilige Form der Sinnsuche darzustellen. Im Moment liegt das ein wenig brach, denn eigentlich ist das

Auf ein Wort

eine Form von Gemeindeaufbau und funktioniert erst dann richtig, wenn es fest in einer Ortsgemeinde verortet ist. Aber ganz lassen kann ich es nicht und probiere zur Zeit aus, ob das Konzept auch „auf Reise“ funktioniert. In Gyhum gab es bereits einen, und am 10. März haben die Zevener die Möglichkeit, sich das anzuschauen. Darauf freue ich mich besonders, denn für diesen Abend kommt das Polizeiorchester Niedersachsen mit 40 Musikern. Inhaltlich wird es um die Lutherschrift „Von weltliche Obrigkeit, ob man ihr Gehorsam schuldig ist“ gehen.

Welche Aufgaben nehmen Sie in St. Viti wahr?

Mit meiner Springerstelle bin ich in der dankbaren Situation, fast ausschließlich die pfarramtlichen Kernaufgaben zu machen: Gottesdienst, Konferunterricht und Beerdigungen. Von Verwaltung bin ich gänzlich befreit, das ist auch, wenn ich ehrlich bin, nicht mein Talent.

Wie empfinden Sie das Gemeindeleben hier?

Ich wohne ja in Rotenburg, um ein Gemeindeleben wirklich beurteilen zu können, muss man schon vor Ort wohnen. Wofür ich aber sehr dankbar bin, das sind die Kollegen und der Umgang untereinander. Herr Alex, Herr Knapmeyer und Herr Heidemann sind ja alle sehr verschiedene Typen und ich genieße im wahrsten Sinne des Wortes wie jeder seine Talente und Eigenheiten einbringt und dabei den

anderen sein lässt, wie er ist. Da ich das auch schon anders erleben musste, ist dies eine befreiende Erfahrung.

Was sind Ihre persönlichen Vorlieben in der Gemeindegarbeit?

Beerdigungen. Wir hatten ja schon über die Frage „Was ist der Mensch“ gesprochen, und in keinem anderen Bereich kann ich dazu mehr lernen als bei Beerdigungen. Ich möchte mich an dieser Stelle auch einfach mal bei all den Familien bedanken für die große Offenheit und all die Lebensgeschichten, die mir erzählt wurden.

Gibt es auch Aufgaben in anderen Gemeinden?

In Zeven arbeite ich nur zu 50 Prozent. Die andere Hälfte bin ich zur Zeit in Gyhum eingesetzt.

Wenn Sie sich etwas wünschen dürften:

Dass ich auf dem Sterbebett das Gleiche sagen können darf wie damals meine Großmutter: „Wer anständig gelebt hat, der kann auch anständig sterben“.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, kommen auch viele Frauen zu ihm. Einmal nimmt er eine Frau auf, über die andere Leute sehr lästern. Aber: „Alle sind willkommen in Gottes Reich“, sagt Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist dankbar. Sie salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl wie einem König.

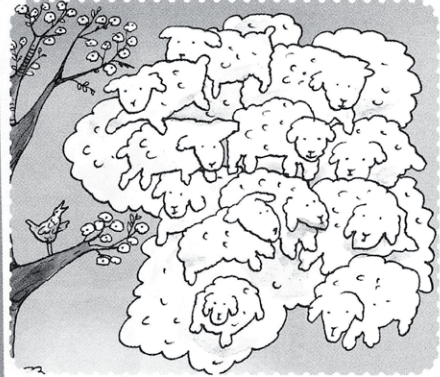


Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist.

Sie überwinden ihre Furcht und freuen sich.



Auch Jesus selbst erscheint den Frauen. Sie erzählen allen von dieser Begegnung.

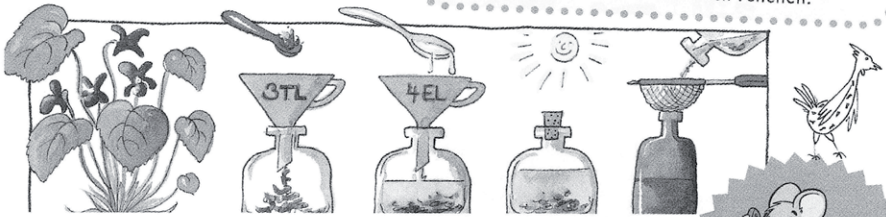


Schäfchenwolken am Himmel: Da singt der Vogel ein Frühlingslied. Wieviele Schafe kannst du zählen?

Salböl aus Blüten

Zu Jesu Zeit war es ein Zeichen von Verehrung, jemanden mit einem Salböl einzureiben.

Mach dein eigenes Öl: Fülle 4 Esslöffel Mandelöl mit 3 Teelöffeln Veilchenblüten (beides aus der Apotheke) in ein Glas. Verschließe es gut und lass es 2-3 Wochen an einem warmen Ort ziehen. Dann filtere die Blüten durch ein Sieb ab. Das Öl duftet nach Veilchen.



Rätselauf Lösung: zwölf Schafe

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Konfirmandenunterricht

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Die Pastoren Michael Alex und Martin Knapmeyer und Diakon Heidemann

Die Konfirmandenzeit umfasst in unserer Kirchengemeinde zwei Jahre. Sie findet **während des 3. und des 8. Schuljahres** statt.

- * Die Konfirmandenzeit beginnt nach den Sommerferien 2017 also für die Kinder, die dann das 3. Schuljahr besuchen.
- * Und diejenigen, die vor einigen Jahren als Drittklässler Konfi 3 mitgemacht haben und ab Sommer ihr 8. Schuljahr besuchen, steigen zu derselben Zeit in ihr zweites und abschließendes Konfirmandenjahr ein.

Nun gibt es aus dem Jahrgang, der im Sommer 2017 in die 7. Klasse kommt, einige, die vor 4 Jahren nicht bei Konfi 3 mitgemacht haben - z. B. weil sie damals noch nicht in Zeven wohnten. Diese Jugendlichen laden wir ein zum Konfirmandenunterricht **während des 7. und 8. Schuljahres**.

Nach den Sommerferien 2016 beginnt daher für zwei Jahrgänge die Konfirmandenzeit.

Um sie einzuladen, schreiben wir die Familien mit Kindern im betreffenden Alter an. Dadurch können wir jedoch



Zum Konfi 3 – Jahr gehört auch ein Samstagmorgen, an dem sich die Konfi 3 – Kinder aller Kleingruppen zum Thema „Beten“ treffen. Auf diesem Bild sieht man, wie sie das Vater unser mit Bewegungen beten.

nur solche Familien erreichen, von denen mindestens eine Person unserer Kirchengemeinde angehört. Gern nehmen wir aber auch Anmeldungen von Kindern aus anderen Familien an, auch solche, die noch nicht getauft sind. Melden Sie sich bei Interesse gern im Kirchenbüro (Tel. 2239) oder kommen Sie zu einem der unten genannten Informationsabende.

Anmeldung der Drittklässler

„Konfi 3“ (Konfirmandenunterricht während des 3. Schuljahres) läuft in unserer Gemeinde zurzeit schon im fünften Durchgang. Die Drittklässler haben ihren Unterricht in kleinen Gruppen, die sich ungefähr 14-tägig treffen. In kindgemäßer Form hören sie biblische Geschichten und beschäftigen sich mit Themen des christlichen Glaubens. Basteln und Singen spielen eine wichtige Rolle. Eltern haben die Leitung vieler dieser Gruppen als ehrenamtliche Mitwirkende übernommen. Sie bekommen die Unterrichtsentwürfe von Pastor Martin Knapmeyer.

Wir haben schon viele gute Erfahrungen mit Konfi 3 gemacht – oft sind die Kinder mit Eifer dabei und machen gut mit.

Der nächste Konfi 3 – Jahrgang startet mit den *Kindern, die nach den Sommerferien 2017 die dritte Schulklasse besuchen werden* – das sind in der Regel die Jungen und Mädchen, die zwischen Sommer 2008 und Sommer

2009 geboren wurden. Wir laden die Eltern dieser Kinder herzlich ein zu einem **Informationsabend am Dienstag, dem 23. Mai 2016, 19.30 Uhr im Haus der Jugend**. An diesem Abend können Sie Ihre Kinder auch schon anmelden. Gern möchten wir auch wieder Eltern für das Mitwirken gewinnen und sie informieren, was zu dieser Aufgabe gehört.

Anmeldung der Siebtklässler

Wir laden auch diejenigen Jugendlichen zur Konfirmandenzeit ein, die nach den Sommerferien 2017 die siebte Schulklasse besuchen werden und nicht an Konfi 3 teilgenommen haben. Für ihre Eltern findet ein **Informationsabend** statt am **Dienstag, dem 23. Mai 2017, 19.30 Uhr im Haus der Jugend** (parallel zum Konfi 3 – Informationsabend). An diesem Abend kann auch schon die Anmeldung erfolgen.

Konfirmandenjahr während des 8. Schuljahres für frühere Konfi 3 – Kinder

Die Kinder, die 2012/13 Konfi 3 mitgemacht haben, beginnen nach den Sommerferien 2017 mit ihrem 8. Schuljahr ihr zweites Konfirmandenjahr. Ihre Eltern werden – soweit ihre korrekten Adressen uns vorliegen – zum Informationsabend am 9.5.2017 um 19.30 Uhr im Haus der Jugend eingeladen.

Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

Hi, hier gibt es Informationen und Berichte über und für dich und die Jugend in der Kirchengemeinde St. Viti in Zeven.

Osterferien

In den Osterferien findet weder die Kindergruppe Spurensucher noch der Jugendkreis statt.

Jugendkreis für frisch Konfirmierte und Ältere

Du hast mittwochs von 19.30 bis 21.00 Uhr noch nichts vor? Super! Dann komm ins Haus der Jugend und werde ein Teil unseres Jugendkreises. Wir machen normale „Jugendkreis-Sachen“ wie Singen, Spiele und Bibelarbeiten, aber auch verrückte Dinge wie mit dem Fahrrad zu McDonalds fahren, im Winter zum Schlittschuhlaufen fahren und vieles mehr.

Juleica Kurs - Save The Date

Vom 17.-22.04.2017 findet in Oese wieder eine Jugendleiterausbildung (Juleica) statt. Nähere Informationen und Anmeldungen gibt es bei Diakon Jens Heidemann.

Kinder- und Jugendgruppen laden ein

Jugendkreis	jeden Mittwoch	19.30-21.00 h	ab 14 Jahren
Spurensucher	siehe Plakat rechts	15.30-17.00 h	4-12 Jahre



evb
Stündlich nach
Bremen

Bahnhofstraße 67
27404 Zeven
Telefon: 04281 944-15
bus@evb-elbe-weser.de
www.evb-elbe-weser.de

Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

Spurensucher



– die neue Kindergruppe für Kinder im Alter von 4-12 Jahren im Haus der Jugend. Die Treffen finden immer von 15.30h - 17.00h statt. Termine März bis Juni 2017:

10. März, 24. März, 10.-13. April: Kinderbibelwoche, 12. Mai, 09. Juni

Kinderbibelwoche

Anmeldungen zur KiBiWo gibt es im Kirchenbüro, in der Kirche und im Haus der Jugend sowie im KU3 Unterricht.

Kinderbibelwoche



vom 10.04. bis 13.04.2017

- WAS?** Eine Kinderbibelwoche mit dem Thema: „Mit Martin auf Entdeckertour“. Wir singen, spielen, basteln und erleben spannende Geschichten aus der Bibel und von Martin Luther. Das wird super!
- WER?** Kinder von 5-12 Jahren
- WANN?** vom 10.04.-13.04.2017, jeweils von 15.00 bis 17.30 Uhr.
- WO?** Im Haus der Jugend, Bäckerstr. 28
- WIE?** Einfach 10€ (für Bastelmaterial, Getränke und Knabberkram) und die ausgefüllte Anmeldung in einen Briefumschlag stecken und bis zum 04.04. 2017 im Kirchenbüro einwerfen.

Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

Ultimatives Geschenk zur Konfirmation: Schweden 2017

"Gemeinsam unterwegs" sind wir 2017 auf unserer Jugendfreizeit wieder einmal in Schweden. Wer schon mal da war weiß: Schweden bietet so viel mehr als nur Elche, Seen und Knäckebrötchen.

Wenn du willst kannst du im Sommer 2017 mit uns auf Entdeckungsreise gehen und dir selbst ein Bild machen. Schweden ist traumhaft schön! Wer einmal die



grenzenlosen Wälder, die klaren Seen und traumhaften Sternenhimmel erlebt hat, den zieht es immer wieder dorthin. Wir werden unsere Freizeit im Freizeitheim Sjöhaga in der Nähe von Skara (Provinz Västergötland) verbringen. Das großzügige Gelände der Freizeitanlage liegt an einem See. Wir freuen uns auf ein ugemütliches Freizeithaus, super viel Platz für Fußball, Volleyball oder für ein Sonnenbad, auch auf Kanus, mit denen wir in See stechen und die Wildnis erkunden können und natürlich auf ein tolles Programm. Lagerfeuerabend, Actionspiele, lustige und spannende Abende und Themen, Tagesausflug und die Erkundung der Umgebung, all das gehört dazu wenn wir auf Freizeit fahren. Also: Komm mit und sei mit uns gemeinsam unterwegs.

Leitung: Jens Heidemann und Dieter Wiemann
(Kirchengemeinde Sittensen)

Ziel: Schweden/Sjöhaga

Zeitraum: 04.07.-15.07.2017

Kosten: 399 € (Dieser Preis gilt für Teilnehmer aus unserem Kirchenkreis, Inhaber einer Jugend-Leiter-Card bekommen 70 € Ermäßigung)

Leistungen: Busfahrt in einem modernen Reisebus, Fähre, Verpflegung, Ausflug und Programm. Unterbringung in Mehrbettzimmern.

Plätze: 30

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Zeven und
Evangelische Kirchengemeinde Sittensen

(Hinweis: Die Freizeit ist genau kalkuliert, ein evtl. Überschuss verbleibt zweckgebunden für die Freizeitarbeit)

Anmeldungen sind im Kirchenbüro, im Haus der Jugend und bei Diakon Jens Heidemann (diakon.zeven@googlemail.com) erhältlich.

Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

Fragen, Anregungen, Ideen für und zur Jugendarbeit?
Melde dich einfach bei mir!

Diakon Jens Heidemann

Postanschrift

Bäckerstraße 3

Büro

Haus der Jugend, Bäckerstraße 28

Tel: 04281/ 955375

Mail: diakon.zeven@googlemail.com



**Ihr Bäcker und Konditor mit Snackbar und
Partyservice in Zeven und Umgebung**

Wäscheservice Maß

waschen - bügeln - mangeln
Im neuen Kampe 18, 27404 Zeven
Tel. 04281 - 6109

Öffnungszeiten:

Di. bis Do 16.00 bis 18.00 Uhr
Zusätzl. Do. 8.30 bis 11.30 und
Fr. 15.00 bis 18.00 Uhr
Auf Wunsch Hol- und Bringdienst



**In unseren Apotheken in Zeven und Heeslingen
beraten wir Sie individuell rund um Ihre Gesundheit.**

IHR APOTHEKER. JÜRGEN BRANDT

ALTE APOTHEKE · ZEVEN · LINDENSTRASSE 3 · TEL. 04281 /984440

KLOSTER APOTHEKE · ZEVEN · AUF DEM QUABBEN 23 · TEL. 04281 /984450

ST.VITI APOTHEKE · HEESLINGEN · BREMER STRASSE 1 · TEL. 04281 /984460

WWW.BRANDT-APOTHEKEN.DE

Damit's Ihnen gut geht!

Was ist Wahrheit?

Hartmut-Hans Schmidt

Oma und Opa werden mal wieder gebraucht. Susanne, unsere Enkeltochter, hat Probleme mit ihrer Freundin Charlotte. Die leidet wohl unter Wahrnehmungsstörungen, sagte sie am Telefon, außerdem würde die schamlos lügen. Jedenfalls sei ihr Verhalten ziemlich gemein. Oma besteht darauf, mit Susanne, gewissermaßen von Frau zu Frau, zu sprechen.

»Lügt eigentlich der Opa?«

»Das kommt darauf an, was du unter lügen verstehst.«

»Charlotte verbreitet überall, ich hätte ihr Sven ausgespannt.«

»Ein Lügner weiß, daß er die Unwahrheit sagt. Er sagt es in der Absicht, daß ein anderer sie glaubt. Lügen dienen gemeinhin dazu, sich einen Vorteil auf Kosten anderer zu verschaffen.«

»Charlotte hat das ja nicht nur aus Spaß in die Welt gesetzt. Die Geschichte mit Sven ist klar gelogen.«

»Wie kommt deine Freundin denn dann darauf, so etwas zu verbreiten?«

»Sie hat mich mit Sven gesehen. Aber da ist nichts zwischen uns. Ich schwöre.«

»Ist Sven nett?«

»Es geht so.«

»Aus meiner Sicht hat sich Charlotte von dir und Sven nur ein bestimmtes Bild gemacht. Das ist unter Menschen ein ganz normaler Vorgang.«

»Was heißt denn normal?«

»Ganz einfach! Jeder Mensch hat fünf Sinne. Damit nimmt er die Welt wahr. Du mit deinen Sinnen, Charlotte mit ihren. Alle fünf Sinne sind einzigartig. Sie gibt es folglich nicht zweimal auf Erden.«

»Der Mensch hat aber sieben Sinne. Das weiß ich aus dem Unterricht.«

»Das ist korrekt. Es soll sogar noch mehr davon geben. In der Summe erfaßt er mit allen diesen Sinnen das, was auf ihn, seinen Geist und seinen Körper einwirkt. Das ist das, was wir als Wirklichkeit bezeichnen. Die ist übrigens sogar da, wenn es uns Menschen nicht gäbe.«

»Wirklichkeit ist also das, was ich anfassen oder anschauen kann.«

»Genau das meint man mit wahrnehmen. Und das, was wir sehen, hören, riechen, schmecken und tasten, ist – jetzt aufgepaßt – für einen jeden von uns wahr.«

»Und was versteht man dann unter Bewußtsein? Ich meine, man sagt doch auch, dies und jenes ist mir bewußt.«

»Das Bewußtsein ist das, was durch die Gesamtheit deiner Wahrnehmungen gebildet wird. Das kannst du auch mit deinen Lebenserfahrungen gleichsetzen. Auch die sind bei allen Menschen unterschiedlich.«

»Und das nennt man dann Vernunft?«

»Nein! Das ist unser Verstand. Vernunft ist die Fähigkeit, diese Lebenserfahrungen für unser Handeln und Tun zu nutzen. Die Vernunft unterscheidet uns von den Tieren.«

»Dann hat Charlotte wohl nicht gelogen.«

»Sie hat Sven und dich beobachtet. Aber daraus andere Schlüsse gezogen als du.«

»Aber das ist doch total unwahr, was sie verbreitet.«

»Das ist deine ganz persönliche Sicht. Deswegen solltet ihr darüber reden. Dann werdet ihr der Wahrheit schon nahekommen.«

»Was ist aber dann Wahrheit, wenn jeder sich seine eigene Wirklichkeit schafft?«

»Gute Frage! Wahrheit ist das, was wir für wahr halten. Im Johannes-Evangelium wird Jesus von Pontius Pilatus gefragt: Was ist Wahrheit? «

»Und was hat Jesus geantwortet?«

»Nichts!«

»Warum? Er hätte es doch wissen können.«

»Was weiß ich! Vielleicht, weil man ihm nicht sagen mußte, daß die Wahrheit vom Himmel stammt.«

»Wie kommst du eigentlich mit Opa klar, wenn seine Sichtweise von deiner abweicht?«

»Opa würde mir niemals widersprechen.«



St. Viti – Zeven

Festkonzert „500 Jahre Reformation“
Samstag, den 13. Mai 2017 • 20.00 Uhr • St. Viti Kirche, Zeven

Mendelssohn - Sinfonie Nr. 5

• REFORMATION •

Mendelssohn - Sinfonie Nr. 2

• LOBGESANG •

J. S. Bach
„Eine feste Burg ist unser Gott“ (Choral)

Tanya Aspelmeier - Sopran • Knut Schoch - Tenor
ZEVENER KANTOREI • HAMBURGER CAMERATA
Andreas Borbe, Leitung

Der Kartenvorverkauf beginnt am Montag, den 20. März 2017 in der Buchhandlung Leszeichen, Zeven, Lange Str. 36-38, Tel: 04281 - 999 310. Karten zu 20,- / 12,- und 8,- 5,- Restkarten an der Abendkasse.

Zevener Kinderchor: Neue Kinder willkommen

Kantor Andreas Borbe

Eine fröhliche Schar von z.Zt. 20 bis 30 Kindern trifft sich jeden Donnerstag im Zevener Haus der Jugend zur wöchentlichen Kinderchor-Probe. Unter der Leitung von Kantor Andreas Borbe sind in den vergangenen Jahren ganze Generationen von Kindern von dieser Arbeit geprägt, gefördert und angeregt worden.

Das günstigste Alter für den Eintritt in den Zevener Kinderchor liegt im späten Kindergarten- oder frühen Grundschulalter. Die jüngsten Kinder sind 4-5 Jahre alt, die älteren Kinder bleiben teilweise bis zu einem Alter von ca. 12 Jahren dabei. Diese günstige Durchmischung fördert das soziale Lernen untereinander und ist für ältere und jüngere Kinder interessant. In entspannter, kindgerechter und fröhlicher Atmosphäre lernen die Kinder fundiert, aber fast ohne es zu merken, den Zugang und den Umgang mit ihrer Stimme. Die Stimme ist unbestreitbar das natürlichste Musikinstrument der Menschen. Der Umgang mit diesem Musikinstrument will dennoch gelernt sein.

Gerade die Entwicklung der Kinderstimme bedarf der Begleitung eines erfahrenen und verantwortungsvollen Chorleiters. In der regelmäßigen Arbeit mit dem Zevener Kinderchor behandelt Andreas Borbe einfühlsam

alle Themen des kindlichen Lebens. Spaß steht dabei natürlich an erster Stelle, aber auch Hilfestellungen zum Umgang mit kleinen Sorgen und Ängsten bieten die von Borbe ausgesuchten Lieder.

Die Kinder fragen auch nach Gott. Antworten versuchen Lieder zu geben, die von Gottes Güte und Liebe handeln und die der Kantor bewusst auswählt, um den Kindern mit ihren Fragen hier entgegen zu kommen.

Der Zevener Kinderchor ist der Kinderchor der Zevener St.Viti - Kirchengemeinde. Ein Kostenbeitrag wird nicht erhoben. Von Leistungsdruck ist keine Spur, aber die Spannung steigt vor den Auftritten in den Gottesdiensten oder vor dem großen Adventskonzert in der bis zum letzten Platz gefüllten St.-Viti-Kirche.



Zevener Kinderchor

Zum 500. Jubiläum der Reformation

Kantor Andreas Borbe

Zum 500. Jubiläum der Reformation bringt die Kantorei mit der Unterstützung der Hamburger Camerata Felix Mendelssohn-Bartholdys

Symphonie Nr. 5 (Reformations-Symphonie)

Zum 300. Jubiläum der Confessio Augustana (Die Confessio Augustana (...) ist ein grundlegendes Bekenntnis der lutherischen Reichsstände zu ihrem Glauben. Sie wurde am 25. Juni 1530 auf dem Reichstag zu Augsburg Kaiser Karl V. von den Reichsständen der lutherischen Reformation dargelegt.) im Jahr 1830 komponierte Felix Mendelssohn Bartholdy von sich aus ein festliches Werk.

Symphonie Nr. 2 (Lobgesang)

Der „Lobgesang“ op. 52 (MWV A 18) von Felix Mendelssohn Bartholdy ist eine Sinfoniekantate für Soli, Chor und Orchester aus dem Jahr 1840.

Den Auftrag zur Komposition erhielt Mendelssohn wohl 1839 vom Rat der Stadt Leipzig (...). Mendelssohn rang lange mit der geeigneten Form für das

Werk, dachte an ein Oratorium oder eine großangelegte Psalmvertonung, bis er schließlich in einer Mischung aus Sinfonie und Kantate die für ihn geeignete Form fand. So entstand der „Lobgesang“, der am 25. Juni 1840 in einem großen Festkonzert in der Leipziger Thomaskirche erstmals erklang.

Quelle: Wikipedia

Felix Mendelssohn-Bartholdy

Felix Mendelssohn Bartholdy gilt heute als einer der wichtigsten Komponisten, Pianisten und Dirigenten der deutschen Romantik. Obwohl er nur 38 Jahre alt geworden ist, schuf er in seinem kurzen Leben ein in Umfang und Qualität beeindruckendes Werk, das neben Orchesterstücken, Liedern und Kammermusikstücken auch Oratorien umfasst. Felix Mendelssohn Bartholdy wurde am 3. Februar 1809 als eines der vier Kinder des Bankiers Abraham Mendelssohn und dessen Frau Lea in Hamburg geboren. Abraham Mendelssohn, Sohn des bekannten jüdischen



Kirchenmusik

Philosophen Moses Mendelsohn (...) konvertierte mit seiner Familie zum Christentum. (...)

Quelle: <http://www.was-war-wann.de/personen/felix-mendelssohn-bartholdy.html>

Die Zevener Kantorei nimmt noch gerne neue Mitglieder auf.

Die Proben sind mittwochs von 20.00 - 22.00 Uhr im Haus der Jugend.

Kontakt: Andreas Borbe Tel 04281 6265

Zevener Band RELEASED spielt auf ev. Kichentag 2017

Kantor Andreas Borbe

Casting-Erfolg für die Zevener Kirchenband RELEASED: Die Band wurde von der Musik-und Kultur-Jury des Kirchentages ausgewählt und eingeladen beim Deutschen Evangelischen Kirchentag Berlin-Wittenberg 2017 mitzuwirken. Damit ist die Band um Andreas Borbe nach dem Kirchentag in Hamburg 2013 nun bereits zum zweiten Mal gecastet worden.

Ein umfangreiches Bewerbungsverfahren, bei dem es um künstlerische Auswahlkriterien, Bezug zur Losung des Kirchentages, Genrevielfalt und Zielgruppenrelevanz ging, ist damit zum Abschluss gekommen. Weniger als die Hälfte aller eingegangenen Bewerbungen konnte hierbei berücksichtigt werden und umso mehr freut sich die Band wieder mit dabei zu sein.



Jugendband „Released“ bei der Dunkelmusik am 4.11.2016

Anders als bei den früheren Kirchentagen sind die Aktivitäten nicht auf einen Ort begrenzt, sondern finden in mehreren Städten gleichzeitig statt. Deshalb sehen die Bandmitglieder mit besonderer Spannung ihrem Auftritt auf der großen Jugend-open air Bühne an der Stadthalle in Magdeburg entgegen. Die Band wird dort vor einem großen, hauptsächlich jugendlichen Publikum ein ca. einstündiges Konzert spielen. Tontechniker und Beleuchter vom Kirchentag werden sie dabei unterstützen. Der Deutsche Evangelische Kirchentag Berlin-Wittenberg findet statt vom

24.- 28. Mai 2017. Die Band wird unter dem Titel: Konzert RELEASED Kirchenband Zeven, christliche Rockmusik - „danke, du siehst uns“, im Programmheft zu finden sein.

Für die weitere Zukunft der Band werden immer auch neue, jugendliche Neu-Einsteiger gesucht, die den Anschluss an eine gute Band suchen. Derzeit vor allem wieder eine temperamentvolle junge Sängerin und ein junger E-Gitarrist für Solo und Lead-Aufgaben.

Infos hierzu bei Andreas Borbe unter 04281-6265.



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Berlin – Wittenberg
24. – 28. Mai 2017



**Du
siehst
mich**

(1. Mose 16,13)



#dek117 | kirchentag.de | Servicenummer: 030 400 339-100

Kirchenvorstand: Vivien Koziol folgt auf Simone Wolf

Oliver Naujoks

Nachdem Simone Wolf im Kirchenvorstand im Dezember 2015 aus persönlichen Gründen zurückgetreten war, blieb ein Sitz im Kirchenvorstand zunächst vakant, da Ersatzkirchenvorsteher aus verschiedenen Gründen nicht mehr zur Verfügung standen. Nunmehr hat sich aber eine engagierte Frau gefunden, und der Kirchenvorstand ist wieder komplett:

In der Sitzung im Januar 2017 wurde die Erzieherin Frau Vivien Koziol aus Zeven offiziell in Ihr Amt eingeführt und durch den Vorsitzenden Oliver Naujoks auf Ihr Amt verpflichtet. In einem noch folgenden Gottesdienst wird die neue Kirchenvorsteherin Frau Koziol noch der Gemeinde vorgestellt werden.

Alles aus einer Hand Ihr Sanitätshaus in Zeven

reha team Busch Unser Lächeln hilft 

Sanitätshaus	Home-Care	Orthopädie-Technik	Reha-Technik
 <ul style="list-style-type: none">• Pflegehilfsmittel• Alltagshilfen• Kompressionsstrümpfe• Brustprothesen• Bandagen	 <ul style="list-style-type: none">• Inkontinenz-Artikel• Enterale Ernährung• Trinknahrung• Wundversorgung• Stoma	 <ul style="list-style-type: none">• CAD optimierte + sensorische Einlagen• Schuhzurichtungen• Moderne Prothesen & Orthesen• Sitzschalen nach Maß	 <ul style="list-style-type: none">• Pflegebetten• Gehwagen• Rollstühle• Elektro-Mobile• Kinder-Reha• Spezialfahrräder

Sanitätshaus Zeven | Poststraße 8 | 27404 Zeven | Tel.: 04281/81101
www.reha-team-busch.de

MUTTERTAGS-Wellcome-GOTTESDIENST

Pastor Martin Knapmeyer

Am 14. Mai feiern wir den „**MUTTERTAGS-Wellcome-GOTTESDIENST**“ in der St. Viti - Kirche Zeven um 10 Uhr. Alle Mütter und alle großen und kleinen Menschen, die Mütterlichkeit schätzen und lieben, sind herzlich eingeladen.

Im Gottesdienst hören wir von Gottes Liebe und Mütterlichkeit. Wir fragen danach, was unsere menschliche Mütterlichkeit braucht, was sie stärkt

und fördert.

Dazu interviewen wir auch Bettina Pahlen Meyer. Sie ist Koordinatorin von „wellcome“ – einem Projekt, in dem sie praktische Unterstützung für Familien mit Neugeborenen und kleinen Kindern organisiert.

Die Predigt hält Pastorin Kristin Gerner-Beuerle aus dem Diakonischen Werk Bremervörde/Zeven.

Evangelischer Kirchentag

Der Deutsche Evangelische Kirchentag wird vom 24. bis 28. Mai 2017 in Berlin und Wittenberg zu Gast sein. Er steht unter der Losung „Du siehst mich“ (1. Mose 16,13). Diese Losung vereint in sich das Wissen, dass Gott uns ansieht, und die Aufforderung, im Umgang mit Anderen genau hinzusehen. Ansehen bedeutet Anerkennen und Wertschätzen. Wegsehen ist Missachtung und Ignoranz.

In der Hauptstadt Berlin werden unter anderem der Zusammenhalt in Deutschland, Flucht und Migration, interreligiöser und interkultureller Dialog sowie der Blick nach vorn auf die nächsten 500 Jahre Protestantismus wichtige Themen sein. In Podien, Vorträgen und Workshops

füllen bekannte und weniger bekannte Referentinnen und Referenten mit viel Publikumsbeteiligung die Inhalte mit Leben. Konzerte, Theater und viel Kultur, weitgehend von den Teilnehmenden selbst verantwortet, machen den Kirchentag – mit mehr als 2500 Einzelveranstaltungen – zu einem Festival zum Mitgestalten.

Informationen und Anmeldungen: www.kirchentag.de



Terminvorschau

Gemeindenachmittag Badenstedt im Frühjahr

Pastor Martin Knapmeyer

Besonders Bewohner/innen aus Bademühlen und Badenstedt, aber auch andere Interessierte sind eingeladen zum Gemeindenachmittag. Das Programm für die folgenden Monate:

7. März: Bilder aus Alt-Zeven

Diesmal findet die Veranstaltung in der Alten Schule Badenstedt (Alte Dorfstr. 7) **vormittags** statt. Wir beginnen um 9.30 Uhr mit der Andacht und dem gemeinsamen **Frühstück**. Dann wird Dr. Walter Borchers Bilder aus Zeven zeigen, wie es früher war. Anmeldung bis zum **3. März** bei Margret Meyer, Tel. 3127 u. Marianne Müller Tel 3119

Pastor Martin Knapmeyer wird die Abendmahlsfeier leiten und nach dem Kaffeetrinken noch einige Reisebilder zeigen.

2. Mai: Ernährung im Alter

Von 15 – ca. 17 Uhr bei Edda Gerdes, Ovelgönner Str. 1, in Bademühlen (also an diesem Nachmittag nicht in Badenstedt) Die Ernährungsberaterin Claudia Brandt aus Klein Wohnste informiert über Ernährung im Alter.

6. Juni: Ausflug nach Stade

13.30 Uhr Abfahrt mit dem Bus an der Alten Schule Badenstedt, in Stade Kaffeetrinken, Fleetfahrt mit Kähnen um die Altstadt herum, Andacht in der

St. Cosmae-Kirche, Rückkehr um ca. 18.30 Uhr. – Anmelden kann man sich bis zum 23. Mai bei Margret Meyer, Tel. 3127, oder Marianne Müller, Tel. 3119.



4. April: Abendmahlsfeier

Von 15 – ca. 17 Uhr in der Alten Schule Badenstedt (Alte Dorfstr. 7).

Gemeindefrühstück im Frühjahr

Pastor Martin Knapmeyer

Unser Gemeindefrühstück für Menschen „in der zweiten Lebenshälfte“ findet monatlich **donnerstags von 9.30 bis ca. 11.30 Uhr im Haus der Jugend** statt. Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte bis zum Dienstagmittag vor diesem Donnerstag telefonisch im Kirchenbüro (Tel. 2239) an – ggf. einfach den Namen auf den Anrufbeantworter sprechen.

Nach der Andacht und dem Frühstück steht im Frühjahr Folgendes auf dem Programm:

16. März 2017: Evangelisch und katholisch

2017 ist das große Jahre des Gedenkens an den Beginn der Reformation im Jahr 1517. Was Luther anstieß, führte – obwohl er das nicht beabsichtigte – zur Spaltung der Kirche. Seitdem gibt es neben der katholischen Kirche auch die evangelische. Viele Menschen erleben bis heute die Trennung und den Streit zwischen den Kirchen als Belastung.

Was waren damals, vor 500 Jahren, und vor allem: Worin bestehen heute die Unterschiede zwischen den beiden Konfessionen? Und was sind die Gemeinsamkeiten, die uns miteinander

verbinden? Darum geht es im Vortrag von Pastor Martin Knapmeyer.

20. April 2017: Alte Schlager

„Wochenend und Sonnenschein“, „Marina“, „La Paloma“ – Lieder wie diese sind vielen aus der älteren Generation vertraut. Mit manchen

der alten Schlager verbinden sich prägende Erinnerungen an die Jugend. Pastor Martin Knapmeyer und Kantor Andreas Borbe lassen sie erklingen (mit Gesang, Flügel, Gitarre, Ukulele ...), und es gibt Gelegenheit, das eine oder andere selbst mitzusingen. Martin Knapmeyer wird auch

Interessantes über die damaligen Interpreten und die Entstehung der Lieder berichten.

18. Mai 2017: Bilderreise in die Toskana

Die Toskana – für viele Deutsche eine Sehnsuchtslandschaft. Historische Städte in hügelgewellter Landschaft mit Feldern und Zypressen, bedeutende Kunstdenkmäler in Florenz, Siena und Pisa, dazu die Insel Elba – das verbindet man mit dieser italienischen Region. Ernst Bayer aus Kuhstedt zeigt uns Bilder einer Reise dorthin.



Kulturgottesdienst „Von weltlicher Obrigkeit – ob man ihr Gehorsam schuldig sei“

Pastor Florian Schwarz

Es ist fast unmöglich, durch die Fernsehkanäle zu zappen ohne auf mindestens einen Krimi zu stoßen. Wir fiebern mit den Polizisten mit beim Tatort, bei Castle oder dem Notruf Hafenkante. Und zeitgleich werden viele Menschen nervös, wenn ein Peterwagen auf der Landstraße

lange hinter einem fährt - selbst dann, wenn man eigentlich nichts zu verbergen hat. Es wird geschimpft, wenn Polizisten ungefragt in das eigene Leben treten und wenn man sie braucht, können sie gar nicht schnell genug kommen.

Die Wahrnehmung auf diesen Berufsstand ist ambivalent. Und damit ein Thema für die Kulturgottesdienste, eine Gottesdienstform die Pastor Schwarz seit neun Jahren durchführt und die am 10. März zum ersten Mal in Zeven Station machen wird. Wenn unsere Sicht auf Aspekte des Lebens allzu selbstverständlich geworden sind, wenn Themen abgehakt werden, weil man „ja doch keine Antwort darauf findet“, dann rühren die Kulturgottesdienste da noch mal auf.

Das Herzstück der Reihe sind die Gäste aus verschiedensten Kulturformen.



Ausgehend von dem Gedanken, dass der Mensch immer nach Sinn suchen in seinem Leben und akzeptierend, dass die Menschen das heute nicht mehr allein in der Kirche tun, lädt Pastor Schwarz Kulturschaffende ein, ihren Beitrag zur Sinnstiftung im Kulturgottesdienst zu zeigen. Oft zeigt es sich, dass der Unterschied zur christlichen Botschaft minimal ist, manchmal aber stehen sich die Meinungen frontal gegenüber. Eine Gemeinde, das hat sich in nun fast 50 Kulturgottesdiensten gezeigt, hält das aus und kann aus einer solchen Gegenüberstellung dazulernen und umdenken. Oder sich mit neuen Argumenten und dem Wissen, sich selbst hinterfragt zu haben, in der eigenen Tradition und Sicht festigen.

Für die Zevener Premiere der Kulturgottesdienste haben wir anlässlich des Lutherjahres das Polizeiorchester

Niedersachsen eingeladen und stellen uns der Lutherschrift „Von weltlicher Obrigkeit – ob man ihr Gehorsam schuldig sei“. Kein leichter Stoff, der da vom 40 Mann starken Orchester der Polizei beschwingt begleitet werden wird.

Wenn Sie letztgültige Antworten suchen, dann werden sie von diesem Abend enttäuscht werden. Wenn Sie aber Freude haben an neuen Sichtweisen, Anregungen und vor allem am Fragen haben, seien Sie herzlich willkommen.

Von weltlicher Obrigkeit – ob man ihr Gehorsam schuldig sei

Am 10. März um 19.00 Uhr in der St. Viti Kirche Zeven
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie herzlich
ein auf ein Getränk und Geklöne.

Familiengottesdienste im Frühjahr

Pastor Martin Knapmeyer

Besonders Familien mit Kindern laden wir herzlich ein zu unseren Familiengottesdiensten im Frühjahr. Sie finden **jeweils um 10 Uhr in unserer St. Viti – Kirche** statt.

Familiengottesdienst mit der Kindertagesstätte „Vituszwerge“ am 12. März

Anfang März läuft bei den „Vituszwerge“ die Bibelwoche. Der Gottesdienst bildet deren Abschluss. Alle sind eingeladen, ihn mit den „Vituszwerge“, Erzieherinnen und Pastor Knapmeyer zu feiern.

Abendmahlsgottesdienst für Groß und Klein am 2. April

In unserer Gemeinde sind nicht erst Konfirmierte, sondern schon Kinder zum Abendmahl eingeladen. Die Konfi 3 – Kinder erfahren in ihrem

Unterricht, was es mit diesem heiligen Mahl auf sich hat. Sie, aber auch alle anderen Kinder und ihre Familien sind eingeladen zum Abendmahlsgottesdienst für Groß und Klein, den Pastor Knapmeyer leiten wird.



grafik: Layer-Stahl

Terminvorschau

Familiengottesdienst am Ostermontag, 17. April

Das Grab ist leer: Jesus ist nicht im Tod geblieben – er ist auferstanden, er hat den Tod besiegt!

Diese frohe Botschaft feiern wir im Oster-Familiengottesdienst mit Pastor Knapmeyer.

Im Anschluss gibt es ein Ostereiersuchen für die Kinder.

Tauferinnerungsgottesdienst am 23. April

Getauft sein – das bedeutet: Gott hat mir persönlich seine Liebe zugesagt und mich eingeladen, ihm zu vertrauen. Per Brief laden wir zu diesem Gottesdienst alle ein, die vor vier Jahren in unserer Kirche getauft wurden. Aber auch alle anderen sind eingeladen, sich an ihre Taufe erinnern zu lassen. Pastor Knapmeyer wird den Gottesdienst leiten.

jeden Sonntag
nach dem Gottesdienst

St. Viti - Bücherladen

Bücher
Karten
kleine Geschenke

Der St.Viti - Bücherladen wird bis nach den Sommerferien lediglich zu den Gottesdiensten mit anschließendem Kirchenkaffee zu folgenden Terminen geöffnet sein:

12.02.2017 12.03. 2017 19.03. 2017 17.04. 2017
23.04.2017 (Ostermontag) 4.06. 2017 (Pfingstsonntag)

Ab 6.08. 2017, nach den Sommerferien, wird der Bücherladen wieder wie gewohnt jeden Sonntag nach dem Gottesdienst geöffnet sein.

Stiftungsgottesdienst

Heiko Meyer

Seien Sie alle ganz herzlich eingeladen zum Stiftungsgottesdienst. Auch in diesem Jahr wird anlässlich der Gründung unserer Kivinan-Stiftung in einem Gottesdienst gedacht. Dieser ist am Sonntag, 19. März um 10 Uhr in der Zevener St.-Viti-Kirche.

Neben Pastor Martin Knapmeyer wird der Gottesdienst von einigen Vorstandsmitgliedern der Kivinan-Stiftung mitgestaltet. Auch wird der Stiftungsvorsitzende Heiko Meyer einige Informationen über die Stiftungsarbeit mitteilen.

Stifter-Jahresversammlung

Heiko Meyer

Die diesjährige Stifter-Jahresversammlung ist am Dienstag, 21. März 2017 um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Saal im Haus der Jugend. Der Vorstand der Kivinan-Stiftung möchte in gemütlicher Atmosphäre allen Interessierten über das vergangene Jahr einen kurzen Rückblick geben und über die Vorhaben in 2017 informieren. Hier dürfen auch nicht die Zahlen fehlen, wie es derzeit um die Kivinan-Stiftung steht. Einige Überschüsse werden im Rahmen des Stiftungszwecks an die Kirchengemeinde überreicht. Sie dürfen gespannt sein, für welche Projekte sich der Stiftungsvorstand in diesem Jahr entschieden hat.

Da wir uns im Jahr 2017 im Lutherjahr befinden, wird es neben dem Bericht der Kivinan-Stiftung einen kurzen Vortrag zum Thema „Reformation - Martin Luther“ geben. Für dieses Thema

konnten wir Pastor Manfred Thoden aus der Kirchengemeinde Selsingen gewinnen. Wer Manfred Thoden kennt, der weiß, dass es bestimmt ein sehr kurzweiliger Vortrag wird. Musikalisch wird die Veranstaltung durch Kantor Andreas Borbe am Flügel bereichert. Nach dem offiziellen Teil besteht noch die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen.

Alle Interessierten sind zu diesem gemütlichen Abend ganz herzlich willkommen!



Pastor Manfred Thoden spricht zum Thema „Reformation - Martin Luther“

Ein feste Burg 2.0 - Lutherchoräle frisch interpretiert

Heiko Meyer

Für das erste von der Kivinan-Stiftung veranstaltete Konzert im Luther-Jahr 2017 konnten diesmal mit Unterstützung der Landeskirche Hannovers die HANNOVER HARMONISTS gewonnen werden. Gemeinsam mit Lutz Krajenski an der Hammond-Orgel werden am Sonntag, 11. Juni 2017 um 17 Uhr diverse Luther-Choräle ganz frisch interpretiert. Dabei werden unterschiedlichen Musikrichtungen Gehör finden. U.a. sind die Luther-Songs als Jazzvariante zu hören.

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Wer eine der begehrten 300 Karten haben möchte, sollte sich ganz schnell in die Buchhandlung Lesezeichen, Lange Straße 36-38, Zeven, aufmachen. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass diese sehr begehrt sind. Die Karte kostet im Vorverkauf 15 Euro (für Schüler: 10 Euro). Sollten wider Erwarten noch Karten an der Tageskasse vorhanden sein, beträgt der Eintrittspreis jeweils 5 Euro mehr. Es lohnt sich also, den Vorverkauf zu nutzen.



Die HANNOVER HARMONISTS und Lutz Krajenski werden die St.-Viti-Kirche in Zeven verzaubern.

Barrierefrei zum Altar

Wolfgang Millert

Es ist normal, dass in Gotteshäusern das Altarumfeld erhöht ist und meistens nur über einige Stufen erreichbar ist. So auch in unserer St.-Viti-Kirche. Hartmut-Hans Schmidt, Kirchenvorstandsmitglied, war aufgefallen, dass ein Rollstuhlfahrer während einer Taufe wegen der Stufen nicht mit an den Taufkessel zum Täufling seiner Familie gelangen konnte. Gewiss, es hätte über den Umweg über den Außenbereich durch die Sakristei gelingen könne. Aber es herrschte schlechtes Wetter an dem Tag, und zum anderen ist auch hier eine Stufe zu überwinden.

Jetzt ist das Problem auf ganz einfache Weise gelöst worden. Eine zweiteilige Rampe, die zusammengeschoben nicht größer als ein kleiner Handkoffer ist, steht ab sofort bei allen Veranstaltungen in

der St.-Viti-Kirche zur Verfügung. Die leichte, rutschfeste Alukonstruktion ist im Handumdrehen aufgebaut und gestattet wegen ihrer variablen Breite jedem Rollifahrer, den Taufkessel oder den Altar mühelos zu erreichen. Bei Bedarf bitte Küsterin Rosi Freese vorher ansprechen, sie kümmert sich dann darum.

Zu danken ist diese Neuanschaffung einem Gemeindeglied, das die erforderliche Geldsumme dafür zur Verfügung gestellt und dem Sanitätshaus Franck, das einen sehr günstigen Sonderrabatt eingeräumt hat.



In weniger als einer Minute ist die Rampe auf- und abgebaut. Sie gestattet Rollifahrern, den Altarraum problemlos zu erreichen. Foto Millert

Kaffeestübchen auf dem Weihnachtsmarkt

Renate Wepler-Tietjen

Der Kuchentresen ist reichlich bestückt, die Gäste stehen Schlange, bestaunen die schönen Kuchen und Torten, gerne wird der kleine Obulus bezahlt man freut sich einen Platz zu erhaschen, setzt sich und genießt. So geht es vielen Besuchern des Weihnachtskaffeestübchens auf dem Zevenener Weihnachtsmarkt. Auf diesem Wege bedanke ich mich nochmals bei allen Kuchenspendern, und allen flei-

ßigen Frauen die mich tatkräftig unterstützt haben. Bei dieser Gelegenheit aber auch ein Aufruf an tatkräftige Frauen, die bei dieser ehrenamtlichen Aktion teilnehmen möchten, oder aber diese Sache eigenständig in die Hand nehmen würden. Gerne bin ich zu einem Gespräch bereit, Weihnachten ist in 11 Monaten.

Renate Wepler-Tietjen Tel 04281/951 943 7

Manni's

Fahrradladen MB

Wir ziehen um:

Ab Januar 2017 finden Sie
uns unter der Adresse:

Telefon: 04281/2409
Fax: 04281/8807

Kattrepel 9
27404 Zeven

Zevener Konfirmanden auf dem Dünenhof

Felix Laukart und Hauke Zarth

Am Donnerstag, 19. Januar fuhren wir Konfirmanden um 16:00 Uhr in zwei Bussen nach Berensch bei Cuxhaven. Nach einer längeren Fahrt kamen wir auf dem Dünenhof an.

Wir wurden auf unsere Gruppenhäuser aufgeteilt und erlebten miteinander einen Spieleabend zum Thema Martin Luther.

Am Morgen war um 8:00 Uhr Wecken, einige Frühaufsteher waren da längst wach.

Danach gab es um 8:30 Uhr Frühstück. Nach dem Frühstück und einer kleinen Auszeit war ein „Gottesdienst“ mit viel Singen dran. Dann kam Mittagessen und im Anschluss fand eine Stationsarbeit in einzelnen Gruppen statt, bei der viel gedacht und gearbeitet wurde. Abends war Kino mit einem Spielfilm über Martin Luther. Am nächsten Tag ging es nach dem Frühstück an die Planung für den Vorstellungsgottesdienst, der jeweils

am Freitag vor den Konfirmationen stattfindet und durch uns Konfirmanden gestaltet wird. Abgesehen von der Mittagspause und dem Mittagessen arbeiteten wir daran den ganzen Tag. Am Abend haben wir ein Detektivspiel gespielt und mussten durch Ausschussverfahren den Täter, die Tatwaffe und den Tatort herausfinden. Das war richtige Teamarbeit. Verschiedenste Aufgaben mussten miteinander gelöst werden, zur Belohnung bekam man Hinweise, die zur Klärung des Falles beitrugen. Am Sonntag morgen hieß es Koffer packen, saubermachen und Zimmer räumen. Anschliessend sind wir noch einmal in Richtung Nordsee marschiert. Auf halbem Wege wurden Gruppenfotos von den einzelnen Konfusgruppen gemacht. Müde sind wir mittags wieder nach Zeven zurückgefahren und von unseren Eltern nach Hause gebracht.

Lebensart
IM
RINGHOTEL
PAULSEN

»AUS LIEBE
ZUM GAST...«

Meyerstraße 22 · 27404 Zeven
Tel. (04281) 941-0
www.hotel-paulsen.de

**Werben auch Sie in Ihrem
St.-Viti-Journal!
Wir haben die Größe,
die zu Ihnen passt!
Infos unter 6332**

Brich herein, süßer Schein seliger Ewigkeit

Tine Klindworth

In der Kirchengemeinde Mennighüffen in Westfalen wirkte Maire Schmalenbach 36 Jahre an der Seite ihres Mannes als Pfarrfrau. Sie war viel krank. Einmal hatten die Ärzte sie schon aufgegeben, da genaß sie auf wunderbare Weise. Sie behielt aber ein nervöses Leiden, das ihr 25 Jahre lang das Sprechen, selbst mit ihren eigenen Kindern, fast unmöglich machte. In ihrem Leben erlebte sie viel Schweres. Ihre Tochter verlor sie im Alter von 23 Jahren. Einen Sohn mußte sie schon als Kleinkind hergeben. Ihr Mann starb langsam und qualvoll an Hirnschwund. 23 Jahre lang war Marie Schmalenbach Witwe. Geboren wurde sie 1835 in dem kleinen Dörfchen Holtrup im Kreis Herford. Drei ihrer Geschwister starben im dortigen Pfarrhaus. Nachdem ihr Vater nach Vlotho versetzt worden war, mußten dort noch einmal drei Kinder beerdigt werden. So hat die kleine Marie schon früh vom Leuchten der Ewigkeit gehört. 1882 gab sie das Gedichtbändchen „Tropfen aus dem Wüstenquell“ heraus. Darin steht auch das Lied: „Brich herein, süßer Schein seliger Ewigkeit“. Wir finden es in unserem Gesangbuch unter der Nummer 643.

In der Inflation nach dem Ersten Weltkrieg verlor Marie Schmalenbach über Nacht alle ihre Ersparnisse und

verarmte völlig. Als sie 1924 im hohen Alter von 88 Jahren starb, wußten ihre Töchter nicht, wie sie den Sarg bezahlen sollten. Da sprang die Kirchengemeinde Mennighüffen ein und übernahm alle Kosten.



„Das Scherbentelefon“
04281- 2688

Glaserei
Spiegel, Reparaturen,
Bildeinrahmung, Notdienst
Meyerstraße 7 - 27404 Zeven

Warmherzig und professionell umsorgt



Vollstationäre Pflege, Urlaubs-, Verhinderungs- und Kurzzeitpflege · beschützender Demenzbereich (Böhm-Modell) · großes Veranstaltungs- und Freizeitprogramm. Kommen Sie vorbei oder rufen Sie an – wir informieren Sie gern!

Cura Seniorencentrum Zeven · Schlehdornweg 2 · 27404 Zeven
Tel.: 04 281.9522-0 · www.cura-ag.com

 Die Nr. 1 in Europa

PHOTO-ECKE

Studio und Fotofachgeschäft
Inhaber:
**Gabriele Bahrenburg
Peter Kleefeld**

Schulstraße 6
27404 Zeven
Telefon 04281 - 52 52
Telefax 04281 - 80 32 7



Schwiebert & Viets · Steuerberater

Ralf Viets · Steuerberater
Dipl.-Kffr. **Christine Schwiebert** · Steuerberaterin

Rhlandstrasse 39 · 27404 Zeven
Tel. 04281/93700 · Fax 04281/937050
office@schwiebert-viets.de

Spendenkonten

St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven Kirchenamt Stade

Verwendungszweck:

„Kirchengemeinde Zeven“

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde

IBAN: DE44 2415 1235 0000 1108 82

BIC: BRLADE21ROB

Freundeskreis Asyl Zeven-Selsingen e.V.

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde

IBAN: DE30 2415 1235 0000 4097 97

BIC: BRLADE21ROB

Förderverein für Kirchenmusik in der evangelisch-lutherischen

St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven e.V.

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde

IBAN: DE25 2415 1235 0000 4059 10

BIC: BRLADE21ROB

Kivinan-Stiftung

Zevener Volksbank eG

IBAN: DE36 2416 1594 5371 2447 00

BIC: GENODEF1SIT

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde

IBAN: DE07 2415 1235 0025 8450 66

BIC: BRLADE21ROB

Förderverein der Kindertagesstätte

„Vituszwerg“

Zevener Volksbank eG

IBAN: DE08 2416 1594 5413 2916 00

BIC: GENODEF1SIT

Termine auf einen Blick

Besondere Veranstaltungen

Freitag	03.03.17	19.30h	Weltgebetstag in der St. Viti-Kirche
Samstag	04.03.17	ab 13.00h	Bücherflohmarkt im Haus der Jugend
Sonntag	05.03.17	ab 13.00h	Bücherflohmarkt im Haus der Jugend
Dienstag	07.03.17	ab 20.00h	„Im Zeichen der Rose“ , 4. Gesprächsabend zum Thema Reformation
Dienstag	21.03.17	19.30h	Stifterjahresversammlung im Haus der Jugend
Samstag	13.05.17	20.00h	Festkonzert „500 Jahre Reformation“

Regelmäßige Gruppen

Dienstag	07.03.17	09.30h	Gemeindenachmittag Badenstedt
	04.04.17	15.00h	
	02.05.17		
Mittwoch	08.03.17	15.30h	HusbandSnack im Alten Konfirmandensaal
	12.04.17		
	10.05.17		
Mittwoch	08.03.17	19.30h	Besuchsdienstkreis im Kirchenbüro
	12.04.17		
	10.05.17		
Donnerstag	16.03.17	09.30h	Gemeindefrühstück im Martin-Luther-Saal im Haus der Jugend
	20.04.17		
	18.05.17		

Kirchenmusik

Montag	18.30h	Posaunenchor , Haus der Jugend
Dienstag	15.15h	Seniorenkantorei , Haus der Jugend
Mittwoch	20.00h	Kantorei , Haus der Jugend
Donnerstag	15.00h	Kinderchor , Haus der Jugend
	18.00h	Jugendband „Released“ , Haus der Jugend Gruppenraum 1 (oben)
	20.00h	Vokalensemble , alter Konfirmandensaal

Kinder- und Jugendgruppen im Haus der Jugend

Mittwoch	19.30h	Jugendkreis (ab 14 Jahren), Haus der Jugend
Donnerstag	18.00h	Jugendband „Released“ , Haus der Jugend (Gruppenraum 1, oben)
Freitag (14tägig)	15.30h	Spurensucher (4-12 Jahre), Haus der Jugend

Kirchenvorstandssitzungen im Haus der Jugend

Di. 14.03.2017	Di. 25.04.2017	Di. 16.05.2017	jeweils 19.30 Uhr
----------------	----------------	----------------	-------------------

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven

Redaktion:

Michael Alex (V. i.S.d.P.), Jan Grotheer, Oliver Naujoks, Hartmut-Hans Schmidt

Layout:

Jan Grotheer

Anschrift: St.-Viti-Journal, Bäckerstraße 3, 27404 Zeven, Tel. 2239,

Email: St.VitiJournal@googlemail.com

Auflage: 4.600

Druck: Gemeindebrief-Druckerei Groß Oesingen

Internet: www.kirche-zeven.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Fotos:

Titelseite: Jan Grotheer

Redaktionsschluss für das St.-Viti-Journal Nr. 47 ist Freitag, 5. Mai 2017.

So erreichen Sie uns

Gemeindebüro

Di 10.30 - 12.30 Uhr,
Do 14.30 - 17.30 Uhr
Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Christa Gläser & Heidi Tödter
Bäckerstraße 3, 27404 Zeven
Telefon 04281/2239, Fax: 81231
buero@kirchengemeinde-zeven.de

Pfarramt 1: Michael Alex

Bäckerstraße 3, 27404 Zeven
Telefon 04281/6332
m.alex@gmx.de

Pfarramt 2: Martin Knapmeyer

Klostergang 2, 27404 Zeven
Telefon 04281/2667
Fax 04281/957289
martin.knapmeyer@kkbz.de

Diakon Jens Heidemann

Telefon 04281/ 95 53 75
Mobil 0152 / 098 40 137
Diakon.Zeven@goolemail.com

Kirchenmusiker Andreas Borbe

Telefon 04281/6265

Küsterin Rosi Freese

Telefon 04281/2698

Hausmeisterin Galina Eisinger

Telefon 04281/5694

Evangelische Kindertagesstätte „Vituszwerg“:

Kerstin Bachmann (Leiterin)
Godenstedter Straße 63, 27404 Zeven
Telefon 04281/984757
evang.kiga.zeven@ewetel.net

Kirchenvorstand

Oliver Naujoks (Vorsitz)

Laabesstr. 19; 27404 Zeven
Telefon 04281/951327
ornaujoks@t-online.de

Kivinan-Stiftung (Vorsitz):

Heiko Meyer

Königsberger Straße 21, 27404 Zeven,
Telefon 04281/956951
e-Mail: info@kivinan-stiftung.de

Beratungsstelle für Migranten:

Diakonisches Werk Bremervörde-Zeven
Kristina Kraus

Bahnhofstr. 7, 27432 Bremervörde

Telefon 04761/9935-40

Fax 04761/9935-35

kristina.kraus@kkbz.de

in Zeven

Alte Poststr. 10-12 (Citypassage)

Beratungen: Dienstags 9.00-12.00 Uhr

Schuldner-Beratung:

Terminabsprache über das Diakonische
Werk Bremervörde-Zeven

Telefon 04761-99350

Kirchenkreis-Sozialarbeiter:

Norbert Wolf

Bahnhofstraße 7

27432 Bremervörde

Telefon 04761/9935-31

Fax 04761/9935-11

in Zeven:

Alte Poststr. 10-12 (Citypassage)

Allgemeine Sozialberatung:

Donnerstags 9.00-11.00 Uhr

Hospizdienst vom Kirchenkreis

Bremervörde-Zeven

Telefon 0160-903 306 85

Zevener Tafel

Alte Poststraße 3, 27404 Zeven

Telefon 04281/984661

Ausgabe Di. & Fr. 14.30 - 16 Uhr

Berechtigungsschein-Ausgabe:

Alte Poststr. 10-12 (Citypassage)

Donnerstags von 9.00-11.00 Uhr

Unsere Gemeinde im Internet:

<http://kirchengemeindezeven.wir-e.de>

Unsere Gottesdienste

- So. 05.03. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen, P. Alex
- Do. 09.03. 19.00 Uhr Ökumenische Passionsandacht in der katholischen
Christ-König-Kirche (Hoftohorn 9)
- Fr. 10.03. 19.00 Uhr Kulturgottesdienst mit Polizeiorchester, P. Schwarz
- So. 12.03. 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit der Kita Vituszwerge, P. Knapmeyer
- Do. 16.03. 19.00 Uhr Ökumenische Passionsandacht in der St Viti-Kirche,
mit Konfirmanden, P. Alex
- So. 19.03. 10.00 Uhr Stiftungsgottesdienst, P. Knapmeyer, anschl. Kirchencafé
- Do. 23.03. 19.00 Uhr Ökumenische Passionsandacht in der FCG (Herrenbrümmer)
- So. 26.03. 10.00 Uhr Gottesdienst, P. Schwarz
11.15 Uhr Taufgottesdienst
- Do. 30.03. 19.00 Uhr Ökumenische Passionsandacht in der FeG (Rhalandstr.)
- So. 02.04. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl für Große und Kleine,
P. Knapmeyer
- Do. 06.04. 19.00 Uhr Ökumenische Passionsandacht in der St Viti-Kirche, P. Schwarz
- So. 09.04. 10.00 Uhr Gottesdienst, P. Alex
11.15 Uhr Taufgottesdienst
- Gründonnerstag
- 13.04. 19.00 Uhr Tischabendmahl im Alten Konfirmandensaal, Bäckerstr. 3,
P. Alex
- Karfreitag
- 14.04. 10.00 Uhr Liturgischer Gottesdienst mit Abendmahl und Kantorei,
P. Knapmeyer
15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu, P. Schwarz
- Ostersonntag
- 16.04. 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Kantorei, P. Alex
- Ostermontag
- 17.04. 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Posaunenchor, P. Knapmeyer,
anschließend Ostereiersuchen für Kinder
- So. 23.04. 10.00 Uhr Tauferinnerungsgottesdienst mit Taufen, P. Knapmeyer,
anschl. Kirchencafé
- Fr. 28.04. 19.00 Uhr Vorstellungs- & Abendmahlsgottesdienst, P. Alex
- Sa. 29.04. 14.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation, P. Alex,
anschließend Kirchencafé
- So. 30.04. 10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation, P. Alex,
anschließend Kirchencafé
- Fr. 05.05 19.00 Uhr Vorstellungs- & Abendmahlsgottesdienst, Diakon Heidemann
- Sa. 06.05. 14.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation, Diakon Heidemann,
anschl. Kirchencafé
- So. 07.05. 10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation, Diakon Heidemann,

Unsere Gottesdienste

anschl. Kirchencafé

So. 14.05. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Muttertag, P. Gerner-Beuerle u.
Fr. Pahlen-Meyer

Fr. 19.05. 19.00 Uhr Vorstellungs- & Abendmahlsgottesdienst, P. Schwarz

Sa. 20.05. 14.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation, P. Schwarz,
anschl. Kirchencafé

So. 21.05. 10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation, P. Schwarz,
anschl. Kirchencafé

Christi Himmelfahrt

25.05. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen, P. Knapmeyer

So. 28.05. 10.00 Uhr Gottesdienst, P. Knapmeyer

11.15 Uhr Taufgottesdienst

Pfingstsonntag

04.06. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kantorei, P. Alex

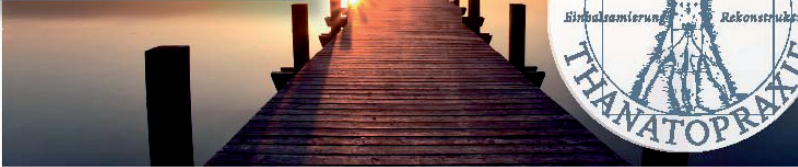
11.15 Uhr Taufgottesdienst

Pfingstmontag

05.06. 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Posaunenchor, P. Schwarz



Bahrenburg
Bestattungen



Thanatopraxie

schenkt Ihnen mehr Zeit auf Ihrem Weg des Loslassens.

Der Verlust eines geliebten Menschen ist nur schwer zu begreifen. Durch eine thanatopraktische Versorgung des Verstorbenen geben wir Ihnen bis zu 14 Tage Zeit, um sich in unserem individuell dekorierten Abschiedsraum ganz persönlich und bewusst zu verabschieden. So wie es Ihnen gut tut.

Bahrenburg Bestattungen | Bünteweg 1 | 27404 Zeven | Telefon 04281 / 22 72
 info@bahrenburg-bestattungen.de | www.bahrenburg-bestattungen.de



Neue Apotheke

Labesstraße 8 · 27404 Zeven · Telefon 042 81/27 43



- kompetent
- zuverlässig
- hilfsbereit

Individuelle und fachliche Beratung in allen Gesundheitsfragen.

Ihre Gesundheit ist uns wichtig!

info@neue-apotheke-zeven.de • www.neue-apotheke-zeven.de



PhotoFusion®.
Die neuen
selbsttönenden
Brillengläser
von ZEISS.

Tel. 04281 - 13 22

brillen-lege

27404 Zeven



Sie haben einen
lieben Menschen
verloren?

Wir helfen Ihnen ehrlich und einfühlsam

Tel.: 04281 / 2615

ZEVEN • HEESLINGEN • ELSDORF

OERDING 

BESTATTUNGEN

www.oerding-bestattungen.de